

## INHALT

Zur Einführung .....	VII
I. Zivilgesellschaftliche Konzepte vom Dissens in den spätsozialistischen Systemen bis zu neueren Auseinandersetzungen im östlichen Europa	
<i>Karel B. Müller:</i> Zivilgesellschaft und Staat im aktuellen Diskurs. Empirische, normative und komplementäre Perspektiven .....	1
<i>Miloš Havelka:</i> Nichtpolitische Politik vor und nach 1989. Zu Bedeutungsverschiebungen eines alten Konzepts .....	31
<i>Václav Žák:</i> Der Streit um die Zivilgesellschaft .....	51
<i>Karel Müller:</i> Wissenschaft zwischen Staat und Zivilgesellschaft. Eine historische Perspektive auf die 1980er und 1990er Jahre in den böhmischen Ländern .....	71
<i>Vilém Prečan:</i> Die Wiederentstehung der Bürgergesellschaft. Unabhängige Bürgeraktivitäten in der kommunistischen Tschechoslowakei der 1970er und 1980er Jahre Ländern .....	79
<i>Peter Zajac:</i> Milan Šimečka und sein Demokratiekonzept .....	105
<i>Radim Marada:</i> Civil Society Representing and Represented. Civic Ethos versus Organizational Identity .....	117
<i>Marek Skovajsa:</i> Zu einigen Konflikten in der Kultur der postkomunistischen Bürgergesellschaft. Am Beispiel der Tschechischen Republik .....	141
<i>Stefan Garsztecki:</i> Politische und zivilgesellschaftliche Theorien und Konzepte im polnischen Dissens unter dem Kommunismus und seine Fortführung nach 1989 .....	167
II. Menschenrechte und Konzepte der Bürgergesellschaft: Historische Wurzeln in den böhmischen Ländern seit dem 19. Jahrhundert	
<i>Jan Sokol:</i> „Bürger“ und „občan“. Zu Eigenheiten der tschechischen Zivilgesellschaft .....	189

<i>Bedřich Loewenstein:</i> Darwin oder Kant? Anmerkungen zum Thema Sozialdarwinismus und Menschenrechte .....	199
<i>Karel Malý:</i> Die allgemeinen Rechte der Staatsbürger in Österreich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	217
<i>Stefan Zwicker:</i> Zivilgesellschaftliche Elemente und Programmatik in der politischen Publizistik Karel Havlíček Borovskýs .....	239
<i>Stefan Zwicker:</i> Zivilgesellschaftliche Elemente in der tschechischen politischen Publizistik und der Programmatik nationaler tschechischer Parteien von 1860 bis 1890 .....	257
<i>Robert Luft:</i> Zivilgesellschaftliche Praxis in den böhmischen Ländern im 19. Jahrhundert .....	277
 III. Quellentexte	
<i>Havelka, Miloš:</i> Zur Auswahl der tschechischen zivilgesellschaftlichen Quellentexte .....	301
<i>Karel Havlíček Borovský:</i> Was ist eine Gemeinde? (1846) .....	319
<i>Tomáš G. Masaryk:</i> Moderne Ansichten über die Frau (1904) .....	337
<i>Karel Čapek:</i> Über die Politik (1925) .....	345
<i>Karel Čapek:</i> Über den Geist der Demokratie (1925) .....	351
<i>Emanuel Rádl:</i> Loyalität (1928) .....	355
<i>Ferdinand Peroutka:</i> Enttäuschte Illusionen? (1932) .....	357
<i>Ferdinand Peroutka:</i> Der Mensch ist mehr als nur Politiker (1946) .....	367
<i>Emanuel Mandler:</i> Geschichte, politisches Programm und Arbeit (1968) .....	373
<i>Jan Patočka:</i> Was die Charta 77 ist und was sie nicht ist (1977) .....	381
<i>Jan Patočka:</i> Was dürfen wir von der Charta 77 erwarten? (1977) .....	385
<i>Václav Benda:</i> Die parallele Polis (1978) .....	391
<i>Ludvík Vaculík/Václav Havel:</i> Bemerkungen über die Tapferkeit (1979) .....	401
<i>Jiří Němec:</i> Neue Chancen der Freiheit (1979/80) .....	409
<i>Václav Černý:</i> Zur Frage des Chartismus (1980) .....	423
Abkürzungen .....	433
Autoren .....	434